

Glamour genießen und Gutes tun

Die 11. Hope-Gala brach alle Rekorde – mit 200 000 Euro gegen Aids, stehenden Ovationen und einer großartigen Show.

VON NADJA LASKE

Sie ist übrigens single. Wem es nicht schon der allgemeine Klatsch und Tratsch zugetragen hat, weiß es spätestens seit Sonnabend: Mirja du Mont kann ein paar Schmetterlinge vertragen. Mit bezaubernder Selbstironie hat Skys Verflössene am Galaabend mit ihrem neuen Beziehungsstatus gespielt – zum Vergnügen der Gäste im Saal und auf der Bühne. Mirja du Mont führte durch das Programm der 11. Hope-Gala – charmant, unverstellt und gut gelaunt.

Damit ergänzte die schöne Blonde perfekt das gelungene Event. Im ausverkauften Schauspielhaus begrüßte erstmals das Orchester der Staatsoperette Dresden das Publikum und lockte es vom ersten Takt an auf eine fröhliche Fahrt. Mit Rückblick auf zehn Hope-Galas, ihre tollen Künstler, ihre rührenden Momente, großen Emotionen und immensen Spendensummen: Es war die beste Show, lässig, unterhaltsam, witzig, gefühlvoll und – lebenswichtig. Die Unterstützer des Anti-Aids-Projektes Hope Cape Town krönten sie mit einem Spendenrekord von 200 000 Euro.

Nie zuvor hat die Gala so viele Abendkleider und kunstvolle Frisuren gesehen. Wer kommt, wie erscheinen die Gäste, was lassen sie sich das Erlebnis kosten? Will man die Bedeutung eines gesellschaftlichen Stelldichens an Glitzer, Glamour und Freigiebigkeit messen, dann ist die Hope-Gala ganz oben angekommen. Sie ist Everybody's Darling unter Dresdens Vergnügungen.

Vielleicht, weil sie mehr Tiefgang als pures Amüsement bedeutet. Sinn und Zweck ist schließlich, Geld zu sammeln und Menschen zu retten. „Als wir vor 15 Jahren unser Hope-Projekt begonnen haben, waren 33 Prozent der Babys, die wir betreuen, mit HIV infiziert. Heute sind es nur noch vier Prozent“, sagte Pfarrer Stefan Hippler. Zusammen mit seinem Team sorgt er dafür, dass infizierte Schwangere gesunde Kinder zur Welt bringen können. Das ist nur ein Teil der Arbeit in den Townships von Kapstadt.

Auch andere tun Gutes, dafür ehren sie die Veranstalter der Hope-Gala. In diesem Jahr nahm der ehemalige Schiedsrichter und Botschafter der Kindermothilfe, Urs Meier, den Hope-Award entgegen, für seine Mühe um benachteiligte Kinder in Afrika. „Ich kann von dir sagen: Du bist der rechtmäßige Nachfolger von Harry Belafonte“, schloss Moderator Johannes B. Kerner seine liebevolle und humorige Laudatio auf den langjährigen Sportsfreund.

Albert Hammond beflügelte zum Abschluss das Publikum. Das zog weiter zur After Show Party im Erlwein Capitol. Jedoch nicht ohne die sechsten Standing Ovationen des Abends. Oder waren es sieben? Jedenfalls auch darin ein Rekord.



Moderatorin Mirja du Mont sammelte kokett Liebesanträge ein. Fotos: Ronald Bonß (8)



Nana Mouskouri sang als Überraschungsgast und sprang für Alexa Feser ein, die zum zweiten Mal abgesagt hatte. Mit „Gib einem Kind deine Hand“ rührte sie zu Tränen.



Der Pianist Joja Wendt eroberte im Hummelflug das Publikum und verriet seinen großen Wunsch: ein Auftritt in der Semperoper. Wenn der nicht auf offene Ohren trifft!



Neben Nana Mouskouri die zweite Grande Dame des Abends: Angelika Milster begeisterte mit super Stimm, Frauenpower und bemerkenswertem Hüftschwung.



Urs Meier (l.) mit Gala-Initiatorin Viola Klein und Pfarrer Hippler



Die neunjährige Magdalena Avdalyan rockte die Bühne im Engel-Look.



Laudator Johannes B. Kerner machte seinem Freund Urs Meier Komplimente.



Olivia Delauré und Jannik Harnett von der Staatsoperette rissen das Publikum mit, genau wie das ganze Orchester.

175: kamen

Die Flüchtgen. Im Oktober Personen v zugewieser her 1758. hauptstadt Syrien, Afg sischen Föc den derzeit Ende April teil der As künften de: Menschen gangswohn terkünften. in den Or Prohli (1.11 ihnen, gene 49 Jahre a sind mit 14 Flüchtlinge zent aller 1 Männer. Bis Arbeitsgele deren beim

80-Jä

Mit einer R 80-Jährige a haue eing Kerze in ihr lee unbeat Feuer brach dens ist noc

Autoc

Als Beamte nen Merced trollieren w stieg in ein zeichen ein des mit Min bruchspure; dem Golf fö terbergstraß Litauer im A den festgen

Tri

Da war die 1 21-jährigen Syrer, die in Haltestelle gen 40 Euro tel Zigarette

Einbi

Kurz nach s bibi“ wurd Sonntag un Straße von fand bei ih einen in Str er das Fest

Alle guten Wünsche



Unaufhaltsam, still und leise, mehren sich die Jahreskreise. Plötzlich macht im Gang der Zeit, eine runde Zahl sich breit. Wenn Du heute früh erwacht, hast Du die 80 vollgemacht. Ein jedes Jahr hat seinen Sinn, so wie es kommt, so nimm es hin. Für alles, was Du tust hab Dank! Bleib stets gesund, werd niemals krank!

Lieber Vati, Opa und Uropa! Alles Liebe und Gute wünschen Dir Deine Kinder, Enkel und Urenkel



VERSCHENKEN SIE DIE SÄCHSISCHE ZEITUNG ZU WEIHNACHTEN!

Als gedruckte Zeitung oder als digitales E-Paper.



IN DER HOFLOSSNITZ



• 3-Gang oder 4-Gang-Menü inkl. Willkommensgetränk und Programm • mit vielem Interessanten rund um Weihnachtstraditionen bei Hof